



# Presse-Information

24. November 2019

Seite 1

## **Einsatzübung: Mehrere Verletzte nach Zugunglück am Bahnhof**

**Bayerisches Rotes Kreuz, Technisches Hilfswerk (THW) und Bundespolizei erproben am Bahnhof Weiden den Ernstfall**

*Weiden (22.11.2019). Am Freitag ertönten um 18:15 Uhr die Funkmeldeempfänger des Technischen Hilfswerks (THW) in Weiden. Die Alarmmeldung der Integrierten Leitstelle (ILS) Nordoberpfalz lautete „Kollision Personenzug mit unbekanntem Gegenstand – mehrere Personen verletzt“ und verhieß nichts Gutes. Zum Glück handelte es sich nur um eine groß angelegte Einsatzübung, welche aber genügend Herausforderungen darbot.*

Alarmiert wurden neben dem kompletten Technischen Zug des Technischen Hilfswerks (THW) aus Weiden auch die Bereitschaft Weiden des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK), die Bundespolizei, der Notfallmanager der Deutschen Bahn (DB) sowie ein Verantwortlicher des Eisenbahnverkehrsunternehmens Agilis. Letzteres hatte den Personenzug der Baureihe 650 als Übungsobjekt zur Verfügung gestellt. Als „Unfallort“ wurde der alte Verladebahnhof in der Dr.-Seeling-Straße zwischen „Bauscher“ und „Burger King“ ausgewählt, da dort kein regelmäßiger Schienenverkehr mehr stattfindet.

Das Schienenfahrzeug war mit insgesamt 14 realistisch geschminkten Verletztendarstellern der THW-Jugend Weiden und der Jugendfeuerwehr Waldthurn sowie einigen Erwachsenen besetzt – die Jugendlichen hatten bereits im September eine gemeinsame Übung absolviert. Vom gebrochenen Fuß, über laut schreiende und schockierte Insassen bis hin zu bewusstlosen Personen mit Kopfverletzungen wurden die Einsatzkräfte mit der kompletten Bandbreite konfrontiert.

**Bundesanstalt  
Technisches Hilfswerk (THW)**

Ortsverband Weiden  
Mooslohstraße 95 a  
92637 Weiden i. d. OPf.  
Fax: 0961 / 22222

**Ansprechpartner  
(Team der Öffentlichkeitsarbeit)**

Thomas Schiller  
Mobil: 0171/ 5102142  
Andreas Duschner  
Mobil: 0176 / 64015584

**Weitere Informationen**

E-Mail: [Presse@thw-weiden.de](mailto:Presse@thw-weiden.de)  
Internet:  
[www.thw-weiden.de](http://www.thw-weiden.de)  
[www.thw-jugend-weiden.de](http://www.thw-jugend-weiden.de)



Doch bevor den Insassen überhaupt geholfen werden konnte, mussten die Gleissperrung durch die Notfallleitstelle der Deutschen Bahn bestätigt und die Notöffnung des Zuges vorgenommen werden. Mithilfe eines Notfall-Datenblattes des Diesel-Triebzuges und dem richtigen Werkzeug gelang es, die Türen von außen zu öffnen und mit der Rettung und Evakuierung der Insassen beginnen zu können.

Von außen wurde die Einsatzstelle taghell mittels eines Lichtmastanhängers und mehrerer LED-Flächenleuchten ausgeleuchtet und ein Sichtschutz aufgestellt. Bei der weiteren Erkundung wurde festgestellt, dass sich unter dem Gegenstand vor dem Zug noch eine Übungspuppe befand, welche mit schwerem Gerät geborgen werden musste. Dies übernahm die Fachgruppe Räumen des THW Weiden. Parallel dazu wurden die verletzten Insassen nach Priorität gerettet und vom Roten Kreuz abtransportiert. Bei einer Person musste eine Sitzbank entfernt werden, weil der Fuß darunter eingeklemmt war. Alle Maßnahmen wurden vom THW-Einsatzleiter Patrick Strobl sowie vom BRK-Einsatzleiter Gerd Kincl koordiniert. Der DB-Notfallmanager Daniel Merkel sowie Polizeihauptkommissar Manfred Gradl unterstützten die Bergungs- und Rettungsmaßnahmen und sicherten die Einsatzstelle ab.

Insgesamt 25 Einsatzkräfte mit acht Fahrzeugen des Technischen Hilfswerks (THW) aus Weiden sowie 15 Einsatzkräfte und drei Fahrzeuge der BRK-Bereitschaft Weiden waren an der Übung beteiligt. Inklusive Statisten und aller anderen Einheiten waren rund 60 Leute eingebunden. Organisiert wurde das Übungsszenario mit der DB Netz AG, der Agilis sowie dem Technischen Hilfswerk unter Leitung des Ortsbeauftragten Andreas Duschner sowie von German Bürger und Manfred Rieß von der THW-Jugend Weiden.

**Andreas Duschner**

**Bundesanstalt  
Technisches Hilfswerk (THW)**

Ortsverband Weiden  
Mooslohstraße 95 a  
92637 Weiden i. d. OPf.  
Fax: 0961 / 22222

**Ansprechpartner  
(Team der Öffentlichkeitsarbeit)**

Thomas Schiller  
Mobil: 0171/ 5102142  
Andreas Duschner  
Mobil: 0176 / 64015584

**Weitere Informationen**

E-Mail: [Presse@thw-weiden.de](mailto:Presse@thw-weiden.de)  
Internet:  
[www.thw-weiden.de](http://www.thw-weiden.de)  
[www.thw-jugend-weiden.de](http://www.thw-jugend-weiden.de)



**Angemerkt:**

Im Ernstfall würde bei einem „**Verkehrsunfall (Personen-)Zug**“ über die **Integrierte Leitstelle (ILS) Nordoberpfalz** gemäß **Bereichsfolge** alarmiert. In diesem Fall wären an der Übung auch die **Feuerwehr** Weiden mit ihren Lösch- und Rüstfahrzeugen sowie der **Rettungsdienst** mit weitaus mehr Einsatzmitteln eingebunden gewesen. Die **Übungskünstlichkeit** sah jedoch vor, dass die Feuerwehr bereits an einer anderen Einsatzstelle mit allen Kräften und Fahrzeugen gebunden war. Ziel der Übung sollte nämlich sein, dass vor allem die jüngeren Führungskräfte des **Technischen Hilfswerks (THW)** mit dem kompletten Szenario „**Von der Erkundung, über die Ordnung des Raumes bis hin zur Umsetzung der Rettungsmaßnahmen**“ konfrontiert werden. Dazu der Weidener THW-Ortsbeauftragte Andreas Duschner: *„Normalerweise ist die Feuerwehr bei einer derartigen Lage schon vor uns vor Ort und dann wären schon viele Übungsaufgaben vorweggenommen worden. Daher haben Stadtbrandrat Richard Schieder und ich vereinbart, dass wir ein solches Szenario einmal bewusst alleine üben.“* Der **Überraschungs- und Übungseffekt** ist tatsächlich auch gelungen, denn niemand von den Einsatzkräften wusste vorher, was sie an jenem Freitagabend erwarten würde.

**Bundesanstalt  
Technisches Hilfswerk (THW)**

Ortsverband Weiden  
Mooslohstraße 95 a  
92637 Weiden i. d. OPf.  
Fax: 0961 / 22222

**Ansprechpartner  
(Team der Öffentlichkeitsarbeit)**

Thomas Schiller  
Mobil: 0171/ 5102142  
Andreas Duschner  
Mobil: 0176 / 64015584

**Weitere Informationen**

E-Mail: [Presse@thw-weiden.de](mailto:Presse@thw-weiden.de)  
Internet:  
[www.thw-weiden.de](http://www.thw-weiden.de)  
[www.thw-jugend-weiden.de](http://www.thw-jugend-weiden.de)



**Bilder: THW OV Weiden / Fotografin: Andrea Roith**

Download unter: <https://we.tl/t-0eFh85F4Y5> (Link steht nur befristet zur Verfügung!)

Datei:	Beschreibung:
Bild 4238:	<i>Bis zur Bestätigung der Gleisperrung konnten die THW-Einsatzkräfte nur eine „Lage auf Sicht“ feststellen. Die ersten Insassen machten sich im dunklen Zug bereits mit ihren Smartphones bemerkbar.</i>
Bild 4250:	<i>Bei den Türen musste zunächst eine Notöffnung von außen vorgenommen werden.</i>
Bild 4284:	<i>Lageeinweisung durch den Gruppenführer der THW-Bergungsgruppe, Andreas Grötsch.</i>
Bild 4286:	<i>Nach erfolgreicher Notöffnung der Türe konnten sich die Einsatzkräfte von BRK und THW einen Zugang zum verunglückten Zug verschaffen.</i>
Bild 4292:	<i>Insgesamt 46 Einsatzkräfte von BRK, THW, Bundespolizei und DB-Notfallmanagement waren an der Übung beteiligt. Insgesamt 60 Personen waren es inklusive der Statisten der THW-Jugend Weiden sowie der Jugendfeuerwehr Waldthurn.</i>
Bild 4293:	<i>Erstversorgung der verletzten Personen.</i>
Bild 4295:	<i>Regelmäßige Absprachen sind bei einem so vielen betroffenen Personen besonders wichtig.</i>
Bild 4303:	<i>BRK und THW arbeiteten bei der Rettung der verletzten Personen Hand in Hand zusammen.</i>
Bild 4304:	<i>BRK und THW arbeiteten bei der Rettung der verletzten Personen Hand in Hand zusammen. (Variante)</i>
Bild 4308:	<i>BRK und THW arbeiteten bei der Rettung der verletzten Personen Hand in Hand zusammen. (Variante)</i>
Bild 4326:	<i>Die beengten Platzverhältnisse im Zug machten die Arbeit zu einer Herausforderung.</i>

**Bundesanstalt  
Technisches Hilfswerk (THW)**

Ortsverband Weiden  
Mooslohstraße 95 a  
92637 Weiden i. d. OPf.  
Fax: 0961 / 22222

**Ansprechpartner  
(Team der Öffentlichkeitsarbeit)**

Thomas Schiller  
Mobil: 0171/ 5102142  
Andreas Duschner  
Mobil: 0176 / 64015584

**Weitere Informationen**

E-Mail: [Presse@thw-weiden.de](mailto:Presse@thw-weiden.de)  
Internet:  
[www.thw-weiden.de](http://www.thw-weiden.de)  
[www.thw-jugend-weiden.de](http://www.thw-jugend-weiden.de)



Bild 4346:	<i>Abtransport der verletzten Personen mit dem Rettungswagen.</i>
Bild 4349:	<i>Abtransport der verletzten Personen mit dem Rettungswagen. (Variante)</i>
Bild 4362:	<i>Große und kleine Patienten wurden fachgerecht versorgt.</i>
Bild 4367:	<i>Insgesamt 14 verletzten Personen mussten im Rahmen der Bahnübung gerettet und versorgt werden.</i>
Bild 4377:	<i>BRK-Einsatzleiter Gerd Kincl im Gespräch mit einem THW-Helfer.</i>
Bild 4395:	<i>THW-Bergungsgruppenführer Andreas Grötsch weist seine Mannschaft in die Lage ein.</i>
Bild 4449:	<i>Übungsleiter Andreas Duschner gibt der Presse ein Interview.</i>
Bild 4350:	<i>Aufbau einer Stromversorgung durch das THW.</i>
Bild 4560:	<i>Die Fachgruppe Räumen des THW bereitet einer Bergungsmaßnahme vor.</i>
Bild 4567:	<i>Die Fachgruppe Räumen des THW führt eine Bergungsmaßnahme durch.</i>
Bild 4588:	<i>Die Fachgruppe Räumen des THW führt eine Bergungsmaßnahme durch.</i>
Bild 4594:	<i>Beamte der Bundespolizei unterstützten die Einsatzübung.</i>
Bild 4267:	<i>Die Gegenstände, mit denen der Zug kollidiert ist, werden vom THW beseitigt.</i>
Bild 4650:	<i>Übung beendet: Die Ausstattung kann zurückgebaut werden.</i>
Bild 4568:	<i>Insgesamt 46 Einsatzkräfte von BRK, THW, Bundespolizei und DB-Notfallmanagement waren an der Übung beteiligt. Insgesamt 60 Personen waren es inklusive der Statisten der THW-Jugend Weiden sowie der Jugendfeuerwehr Waldthurn.</i>
Bild 3487:	<i>Die Lagekarte der THW-Einsatzleitung.</i>

**Bundesanstalt  
Technisches Hilfswerk (THW)**

Ortsverband Weiden  
Mooslohstraße 95 a  
92637 Weiden i. d. OPf.  
Fax: 0961 / 22222

**Ansprechpartner  
(Team der Öffentlichkeitsarbeit)**

Thomas Schiller  
Mobil: 0171/ 5102142  
Andreas Duschner  
Mobil: 0176 / 64015584

**Weitere Informationen**

E-Mail: [Presse@thw-weiden.de](mailto:Presse@thw-weiden.de)  
Internet:  
[www.thw-weiden.de](http://www.thw-weiden.de)  
[www.thw-jugend-weiden.de](http://www.thw-jugend-weiden.de)